

Gynäkomastie (Männliche Brustkorrektur)

DAUER: CA. 2 STUNDEN

ANÄSTHESIE: LOKALANÄSTHESIE ODER VOLLNARKOSE

AUFENTHALT: AMBULANT

KOSTEN: AB 8'000.-

Gynäkomastie ist eine medizinische Bezeichnung für die ein- oder beidseitige Vergrösserung der Brustdrüse beim Mann. Dieses Wachstum ist typischerweise vererbt oder ist durch eine hormonelle Störung bedingt. Davon abzugrenzen ist die Lipomastie, bei der es sich um eine vermehrte Fettansammlung im Bereich der Brustdrüse bei starkem Übergewicht handelt.

Vor der Operation

Beratungsgespräch

Im persönlichen Beratungsgespräch mit Dr. Furrer besprechen Sie ausführlich Ihr Anliegen, Ihr Unbehagen und Ihre Erwartungen an die Operation. Ausserdem werden sie über den Ablauf der Operation, mögliche Komplikationen und den Heilungsverlauf informiert. Bitte beachten Sie, dass das Beratungsgespräch CHF 150.- kostet, welche Ihnen jedoch beim Eingriff rückvergütet werden.

Medikamente:

Zwei Wochen vor dem Operationstermin dürfen keine schmerz/fiebersenkende- oder blutverdünnende Medikamente eingenommen werden, da dadurch die Blutgerinnung gehemmt wird. Es kann dadurch zu Blutungen während und nach der Operation kommen.

Die Operation

Die Operation findet in unserem praxiseigenen Operationsaal statt. Vor der Operation findet nochmal ein kurzes Gespräch mit Dr. Furrer statt. Er wird eine Fotodokumentation erstellen, um Ihnen das Vorher-Nachher- Ergebnis optimal präsentieren zu können.

Die operative Korrektur beinhaltet die Entfernung des überschüssigen Brustdrüsengewebes sowie häufig eine Fettabsaugung im Brustbereich. In extremen Fällen mit grösserem Hautüberschuss kann zusätzlich eine Hautstraffung erforderlich sein.

Nachsorge

In den ersten Wochen nach dem Eingriff ist es notwendig, ein Kompressions-Oberteil zu tragen um die Heilung positiv zu unterstützen. Nach ca. 5 Tagen sind Sie wieder arbeitsfähig, nach 4 Wochen können sie wieder sportliche Aktivitäten ausführen.

Häufige Fragen zur Brustverkleinerung bei Gynäkomastie

Welche Risiken bringt dieser Eingriff mit sich?

Grundsätzlich birgt jede Operation gewisse Risiken, generell ist die Verkleinerung der männlichen Brustdrüse inklusive Fettabsaugung jedoch ein risikoarmer Eingriff. Neben den allgemeinen Operationsrisiken (z.B. Blutergüsse, Medikamentenunverträglichkeiten, Wundheilungsstörungen) kann es in einzelnen Fällen zu Gefäßverletzungen oder Nachblutungen kommen. Bei einigen Patienten tritt vorübergehend ein Taubheitsgefühl im Brustbereich auf.

Werden die Kosten von der Krankenkasse übernommen?

In Fällen einer krankhaft veränderten und vergrößerten Brustdrüse wird der Eingriff in der Regel von der Krankenkasse übernommen.

Werden die Narben sichtbar sein?

Ja, es werden kleine, unauffällige Narben um die Brustwarze zurückbleiben.